BERLIN

Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0983

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
03.07.2024 BVV BVV/024/IX

Betreff: Vom Ödland zur Grünfläche

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht,

die ungenutzte Brachfläche neben dem Eingang zum Anton-Saefkow-Park, im Bereich der Eugen-Schönhaar-Straße und Anton-Saefkow-Straße 24 gelegen, als Bestandteil des öffentlichen Straßenlandes zu entwidmen und zukünftig in den Anton-Saefkow-Parks einzugliedern.

Berlin, den 25.06.2024

Einreicher: Fraktion der SPD
SPD-Fraktion Pankow, Mike Szidat, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:
_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

_____ überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Ungenutztes Straßenland oder heruntergekommene Grünfläche? Als Passant erkennt man es nicht genau und es erschließt sich auch nicht auf den 2. Blick. Während auf der rechten Seite die Pkw-Stellplätze bis zum mit Pollern und Fahrradbügeln abgetrennten Parkeingang reichen, endet der Parkplatzbereich auf der linken Seite deutlich früher, s. Bild. Eine Weiterführung der Stellplatzfläche bis zum Parkeingang ist auch nicht erforderlich, die vorhanden Stellplätze in der Anton-Saefkow-Straße sind für eine Bedarfsabdeckung mehr als ausreichend.

In der Antwort auf die Kleine Anfrage KA-0841/IX „Ödnis an der Anton-Saefkow-Straße“ vom 27.05.2024 heißt es denn auch, dass die Fläche keine Funktion habe, da Sie im jetzigen Zustand nicht zum Parken oder zur Bepflanzung geeignet ist. Eine Begrünung sei jedoch angesichts knapper Haushaltsmittel nicht geplant.

Auch wenn die Fläche aktuell nicht bepflanzt werden kann, sollte sie dennoch als Grünfläche dem Anton-Saefkow-Park zugeschlagen werden. Die entsprechende Umwidmung als reine Verwaltungshandlung kann durchaus bereits jetzt erfolgen, hätte eigentlich schon im Rahmend er Sanierung des Anton-Saefkow-Parks, für die 5 Mio. Euro zur Verfügung standen, erfolgen können/müssen.